

Entwicklungsprojekt 4.2.510

Novellierung der Ausbildungsberufe Verkäufer/ Verkäuferin und Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel

Projektbeschreibung

Dr. Silvia Annen

Dr. Michael Tiemann

Tristan Schaal

Laufzeit III/15 bis II/16

Bonn, Juli 2015

Bundesinstitut für
Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2418
E-Mail: Annen@bibb.de

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Erarbeitung eines Entwurfs der Verordnungen zu den anerkannten Ausbildungsberufen „Verkäufer/-in und Kaufmann/-frau im Einzelhandel“ nach § 4 und 5 des Berufsbildungsgesetzes.
Aufgabenstellung/Problemstellung	<ul style="list-style-type: none">• Die modernisierten Ausbildungsordnungen sollen auf der Grundlage der Hauptausschuss-Empfehlung 160 erarbeitet werden, mit der Kompetenzorientierung und Kompetenzverständnis des Deutschen Qualifikationsrahmens verstärkt Eingang in Ausbildungsordnungen finden sollen. Die Strukturierung der Ausbildungsberufe erfolgt daher in Handlungsfeldern.• Die Inhalte der von den Sozialpartnern vorgelegten Kataloge der Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten werden als Grundlage für die Gestaltung der Handlungsfelder im Rahmen der Sachverständigenarbeiten betrachtet. Die Schneidung der Handlungsfelder muss im Verfahren geklärt werden.• Eine Integrierung der integrativen Inhalte in die berufspofilgebenden Handlungsfelder soll im Rahmen des Sachverständigenverfahrens so weit wie möglich erfolgen.• Die beiden Berufe sollen in einem gemeinsamen Sachverständigenverfahren modernisiert und in einer gemeinsamen Verordnung verkündet werden.• Die bisherige Struktur der beiden Berufe als Berufsgruppe mit zwei Jahren identischer Ausbildung und der Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss der Berufsausbildung zum Verkäufer/zur Verkäuferin die Ausbildung im Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel nach den Vorschriften des dritten Ausbildungsjahres fortzusetzen, soll beibehalten werden.• In Anlehnung an die Regelung über die Berufsausbildung im Holz- und Bautenschutzgewerbe soll die Möglichkeit geprüft werden, die Erreichung des Abschlusses Verkäufer/Verkäuferin bei nicht bestandener Abschlussprüfung zum Kaufmann/zur Kauffrau im Einzelhandel in der Verordnung zu regeln.• Als Prüfungsform soll für die Verkäufer das Modell der Zwischen- und Abschlussprüfung und für die Kaufleute im Einzelhandel die derzeit im Rahmen der Erprobungsverordnung eingeführte Gestreckte Abschlussprüfung beibehalten werden. Auch das Anrechnungsmodell, bei dem die Abschlussprüfung der Verkäufer als Teil 1 der Gestreckten Abschlussprüfung der Kaufleute im Einzelhandel gilt, soll fortgeführt werden.• Im Rahmen des Sachverständigenverfahrens sollte mit im Auge behalten werden, dass bisher eine gemeinsame Beschulung der Einzelhandelsberufe mit den Buchhändlern, den Musikfachhändlern und den Fotomedienfachleuten im ersten Ausbildungsjahr erfolgt.

Transfer	Im Anschluss an das Neuordnungsverfahren sollen Informationen für die BIBB-Berufe-Seiten aufbereitet werden. Es können Informationsveranstaltungen stattfinden, um die Praxis bei der Implementierung dieses modernisierten Berufes in der Einführung zu unterstützen. Weiterhin soll ein Beitrag zum modernisierten Ausbildungsberuf in (einer) einschlägigen Fachzeitschrift(en) veröffentlicht werden.
-----------------	---

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise	
Ausbildungsordnung	Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.
Expertisen/Vorverfahren/Gutachten	In das Neuordnungsverfahren fließen insbesondere die Ergebnisse des BIBB-Projektes 4.2.418 „Evaluation der Erprobungsverordnung "Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel" ein.
Umsetzungshilfe „Ausbildung gestalten“	Die Umsetzungshilfe wird parallel in einem eigenständigen Projekt erarbeitet.

Interne und externe Beratung	
	Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden